

# NEWSLETTER

02.11.2021

Avenue ID: 1460  
Artikel: 3  
Folgeseiten: 4

---

## Print



29.10.2021 Aargauer Zeitung / Gesamt Regio  
**Zufall bringt einen Weltstar der klassischen Musik nach Muri**

01

---

## News Websites



29.10.2021 bremgarterbezirksanzeiger.ch / Bremgarter Bezirks Anzeiger Online  
**Treffen statt trennen**

04



29.10.2021 wohleranzeiger.ch / Wohler Anzeiger Online  
**Treffen statt trennen**

06



## Zufall bringt einen Weltstar der klassischen Musik nach Muri

Zubin Mehta dirigiert im Festsaal des Klosters mit Orchestra del Maggio Musicale Fiorentino Schubert und Beethoven.



Dirigenten-Star Zubin Mehta kommt nach Muri. Bild: Georg Anderhub

Millionen von Menschen in über 90 Ländern dieser Welt kennen ihn. Fünfmal hat er ihnen seit 1990 zusammen mit den Wiener Philharmonikern am Bildschirm «Prosit Neujahr» zugerufen: Zubin Mehta.

Mit ihm steht kommende Woche einer der bedeutendsten Dirigenten der Gegenwart und einer der Letzten seiner Generation im Festsaal des Klosters Muri vor dem Orchestra del Maggio Musicale Fiorentina am Pult. Mehta – ein Weltstar der klassischen Musik, der gerade mal als 22-Jähriger einen internationalen Dirigentenwettbewerb gewann, bereits vier Jahre später Chefdirigent der Los Angeles Philharmonic war, von Montreal bis Wien, New York bis Mailand in allen grossen Opernhäusern am Pult stand, hochdekoriert ist mit Auszeichnungen,

Orden, Ehrenbürgerschaften und mit einem Stern auf dem Hollywood Walk of Fame.

Mit «Murikultur» gibt es in der Freiamter Klosterort seit vielen Jahren eine Kulturinstitution, die seit 2011 zu den kantonalen Leuchttürmen gehört. Mit dem vielseitigen kulturellen Angebot von Alter Musik, Klassik, Jazz, über bildende Kunst bis zu Cabaret und Literatur, ist «Murikultur» weit über die Grenzen des Kantons hinaus bekannt. Als künstlerischer Leiter von «Musik im Festsaal» bringt Renato Bizzotto auf den Punkt, was nun diesen weltweit bejubelten indischen Dirigenten nach Muri führt: «Sein Gastspiel haben wir einem Zufall zu verdanken.»

### Ein lang gehegter Wunsch erfüllt sich

Ob Zufall oder glückliche Fügung – so viel ist klar: Dahinter

steckt der ehemalige langjährige Intendant des Zürcher Opernhauses Alexander Pereira, nunmehr Leiter des Teatro del Maggio Musicale Fiorentino.

Beim gleichnamigen Orchester war Zubin Mehta von 1985 bis 2017 Chefdirigent und ist seit 2006 sogar Ehrendirigent auf Lebenszeit.

Ein Telefonanruf in die Toscana schafft noch mehr Klarheit: «Auf einer einwöchigen Tournee wollte das Orchester auch in der Schweiz gastieren, aber leider war in Zürich keiner der in Frage kommenden Säle frei. Paul Padrutt, ehemaliger Marketingchef am Opernhaus, machte mich darauf aufmerksam, dass Renato Bizzotto schon lange den Wunsch hege, auch international renommierte Orchester nach Muri einzuladen.»

Hauptausgabe

Aargauer Zeitung Gesamt Regio  
5001 Aarau  
058/ 200 58 58  
<https://www.aargauerzeitung.ch/>

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 54'248  
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Seite: 13  
Fläche: 40'973 mm²

Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 82287523  
Ausschnitt Seite: 2/2

Print

## Der intime Rahmen in Muri passt perfekt

Die einwöchige Tournee, so Pereira, beginne morgen in Hamburg in der Elbphilharmonie. Das Gastspiel in Muri liegt zwischen den Konzerten in Linz und Wien sowie in Luxemburg und Dortmund. Er kenne den Raum in Muri zwar persönlich nicht, habe aber nur Bestes über das Ambiente im barocken Festsaal gehört: «Ich freue mich sehr auf ein wunderbares Konzert in Muri. Für Schuberts grosse Sin-

fonie C-Dur und Beethovens Ouvertüre Fidelio ist ein solcher intimer Rahmen perfekt.»

So sieht es auch Bizzotto: «Die beiden Meisterwerke der Klassik und der Romantik fügen sich tatsächlich grossartig in unsere begrenzten räumlichen Möglichkeiten, finden auf der Bühne doch höchstens 53 Musikerinnen und Musikern Platz.»

An den übrigen Gastspielorten spielt das Orchester in Vollbesetzung unter anderem Werke von Gustav Mahler und An-

ton Bruckner. Entsprechend gross sind denn auch die infrastrukturellen Herausforderungen, sagt Bizzotto: «Insgesamt müssen wir Übernachtungsmöglichkeiten für 101 Tourneemitglieder bereitstellen. Dem Team gehören auch Beschäftigte hinter der Bühne an – sowie ein Arzt.»

**Zubin Mehta und Maggio**

**Fiorentino:** 5.11. im Kloster Muri.

[www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch)

**Rosmarie Mehlin**

## Hauptausgabe

Aargauer Zeitung Gesamt Regio  
5001 Aarau  
058/ 200 58 58  
<https://www.aargauerzeitung.ch/>

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 54'248  
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Seite: 13  
Fläche: 40'973 mm²

Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 82287523

Print

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

Medium	Typ	Auflage
Aargauer Zeitung / Gesamt Regio	Hauptausgabe	37'832
Aargauer Zeitung / Aarau-Lenzburg-Zofingen Regio-Ausgabe	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	20'330
Aargauer Zeitung / Baden-Wettingen-Zurzach Regio-Ausgabe	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	3'903
Aargauer Zeitung / Brugg Regio-Ausgabe	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	5'471
Aargauer Zeitung / Freiamt Regio-Ausgabe	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	6'707
Aargauer Zeitung / Fricktal Regio-Ausgabe	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	4'098
Limmattaler Zeitung	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	5'537
Zofinger Tagblatt	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	8'848
Badener Tagblatt	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	16'415
	Gesamtauflage	109'141



Muri

## Treffen statt trennen

Fr, 29. Okt. 2021

Marta Gómez und Antonio Mazzei bei «Musig im Pflögidach»

**Für manche ist «Arauca» der Name des Flusses, der Kolumbien von Venezuela trennt. «Arauca» ist aber auch das Projekt von Marta Gómez und Antonio Mazzei. Sie präsentieren dieses am Sonntag, 31. Oktober, 20.30 Uhr, im Pflögidach.**

Für Marta Gómez und Antonio Mazzei ist «Arauca» ihr Treffpunkt. Das macht sie zu einer Nation, mit den gleichen Träumen, mit dem gleichen Essen und der gleichen Leidenschaft für Musik.

Sie haben «Arauca» als Namen für dieses Projekt gewählt, um zu zeigen, was sie wirklich verbindet. Antonio Mazzei ist ein aussergewöhnlicher Pianist, Arrangeur und Komponist, dessen Sensibilität Marta Gómez auffiel, als sie seine Musik entdeckte. Es war musikalische Liebe auf den ersten Blick und von dem Moment an, als sie sich trafen, begann eine gemeinsame Reise des Komponierens, Aufnehmens und Aufführens. Marta Gómez muss man eigentlich in Muri nicht mehr vorstellen. Sie konzertierte schon einige Male bei «Musig im Pflögidach» und hat auch eine «Newvelle Muri Vinyl» aufgenommen. Sie schloss ihr Studium am Berklee College of Music mit magna cum laude ab. Derzeit lebt sie in Barcelona. Gómez und ihre Gruppe verfügen über ein grosses Repertoire an Liedern mit verschiedenen Rhythmen, die von Latin Jazz bis zu lateinamerikanischer Volksmusik reichen. Sie hat die Bühne mit bekannten Musikern aus verschiedenen Ländern der Welt geteilt.

### Zum ersten Mal in Muri zu Gast

Sie wurde 2004 für die Latin Billboard Music Awards in der Kategorie «Latin Jazz Album of the Year» nominiert. 2014 gewann sie einen Latin Grammy Award für das beste Latin-Kinderalbum. Zum ersten Mal in Muri ist der preisgekrönte Pianist, Komponist und Produzent Antonio Mazzei, der mit einem Stipendium die New School für Jazz and Contemporary Music in New York City besuchte. 2009 nahm er «Contrastes» auf, sein erstes Album als Leader. Als Sideman und in weiteren Kollaborationen unter anderem mit Paquito D'Rivera, Marta Gómez, Nella, Joel Frahm, Rubén Blades und Steve Khan.

### 2018 das erste Solowerk

Er hat auch als Produzent für mehrere Songwriter gearbeitet. 2016 gründete er zusammen mit der Künstlerin Sheyla Tohme Chroma ein multidisziplinäres Projekt, das Improvisationsmusik mit bildender Kunst verbindet. 2018 erschien sein erstes Solowerk: «Reveries.» Mazzei hat auf mehreren Grammy-nominierten Alben mitgespielt. Er hat an der School of Jazz and Contemporary Music in New York City und Taller de Músics in Barcelona unterrichtet, wo er derzeit lebt. –red

Reservationen unter: [mip@murikultur.ch](mailto:mip@murikultur.ch).



Marta Gómez ist in Muri alles andere als unbekannt. Nun kehrt sie ins Pflegedach zurück, mit Antonio Mazzei. Bild: zg



Online-Ausgabe

Wohler Anzeiger  
5610 Wohlen AG  
056/ 618 58 58  
<https://wohleranzeiger.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse

Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 82311488  
Ausschnitt Seite: 1/2

News Websites

Muri

## Treffen statt trennen

Fr, 29. Okt. 2021

Marta Gómez und Antonio Mazzei bei «Musig im Pflegidach»

**Für manche ist «Arauca» der Name des Flusses, der Kolumbien von Venezuela trennt. «Arauca» ist aber auch das Projekt von Marta Gómez und Antonio Mazzei. Sie präsentieren dieses am Sonntag, 31. Oktober, 20.30 Uhr, im Pflegidach.**

Für Marta Gómez und Antonio Mazzei ist «Arauca» ihr Treffpunkt. Das macht sie zu einer Nation, mit den gleichen Träumen, mit dem gleichen Essen und der gleichen Leidenschaft für Musik.

Sie haben «Arauca» als Namen für dieses Projekt gewählt, um zu zeigen, was sie wirklich verbindet. Antonio Mazzei ist ein aussergewöhnlicher Pianist, Arrangeur und Komponist, dessen Sensibilität Marta Gómez auffiel, als sie seine Musik entdeckte. Es war musikalische Liebe auf den ersten Blick und von dem Moment an, als sie sich trafen, begann eine gemeinsame Reise des Komponierens, Aufnehmens und Aufführens. Marta Gómez muss man eigentlich in Muri nicht mehr vorstellen. Sie konzertierte schon einige Male bei «Musig im Pflegidach» und hat auch eine «Newvelle Muri Vinyl» aufgenommen. Sie schloss ihr Studium am Berklee College of Music mit magna cum laude ab. Derzeit lebt sie in Barcelona. Gómez und ihre Gruppe verfügen über ein grosses Repertoire an Liedern mit verschiedenen Rhythmen, die von Latin Jazz bis zu lateinamerikanischer Volksmusik reichen. Sie hat die Bühne mit bekannten Musikern aus verschiedenen Ländern der Welt geteilt.

### Zum ersten Mal in Muri zu Gast

Sie wurde 2004 für die Latin Billboard Music Awards in der Kategorie «Latin Jazz Album of the Year» nominiert. 2014 gewann sie einen Latin Grammy Award für das beste Latin-Kinderalbum. Zum ersten Mal in Muri ist der preisgekrönte Pianist, Komponist und Produzent Antonio Mazzei, der mit einem Stipendium die New School für Jazz and Contemporary Music in New York City besuchte. 2009 nahm er «Contrastes» auf, sein erstes Album als Leader. Als Sideman und in weiteren Kollaborationen unter anderem mit Paquito D'Rivera, Marta Gómez, Nella, Joel Frahm, Rubén Blades und Steve Khan.

### 2018 das erste Solowerk

Er hat auch als Produzent für mehrere Songwriter gearbeitet. 2016 gründete er zusammen mit der Künstlerin Sheyla Tohme Chroma ein multidisziplinäres Projekt, das Improvisationsmusik mit bildender Kunst verbindet. 2018 erschien sein erstes Solowerk: «Reveries.» Mazzei hat auf mehreren Grammy-nominierten Alben mitgespielt. Er hat an der School of Jazz and Contemporary Music in New York City und Taller de Músics in Barcelona unterrichtet, wo er derzeit lebt. –red

Reservationen unter: [mip@murikultur.ch](mailto:mip@murikultur.ch).



Online-Ausgabe

Wohler Anzeiger  
5610 Wohlen AG  
056/ 618 58 58  
<https://wohleranzeiger.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse

Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 82311488  
Ausschnitt Seite: 2/2

News Websites



Marta Gómez ist in Muri alles andere als unbekannt. Nun kehrt sie ins Pflegedach zurück, mit Antonio Mazzei. Bild: zg